

Es informiert Sie	Klaus Lidke
Telefon (0202)	563 4523
Fax (0202)	563 8548
E-Mail	klaus.lidke@gmw.wuppertal.de
Datum	14.02.17

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/1491/17) am 02.02.2017**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Manfred Todtenhausen ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Barbara Becker , Herr Thomas Hahnel-Müller , Herr Michael Hornung ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Thomas Kring , Herr Frank Lindgren , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Bettina Brücher , Herr Oliver Graf ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Susanne Herhaus ,

#### **Arbeitnehmervertreter/Ausschussmitglied**

Herr Peter Damaschke , Frau Monika Kemper , Herr Stefan Tent , Herr Peter Wirz ,

#### **berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Frau Monika Rena ,

#### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Dirk Baumer , Herr Christian Gleim , Frau Jutta Hausmann-Schuster ,

Schritfführer / in:

Klaus Lidke

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Sanierung Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium - mündlicher Bericht

Frau Drees stellt anhand einer Präsentation die energetische Gesamtanierung des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums vor. Auf Nachfrage informiert sie, dass die Turnhalle ab Ostern bis voraussichtlich Ende Dezember 2017 geschlossen wird. Weiterhin teilt sie mit, dass als Energieträger Fernwärme genutzt wird und das Objekt soweit möglich auf Passivhausstandard gebracht wird. Die Nutzung erneuerbarer Energien sei nicht vorgesehen. Sie erklärt, dass das Dach wegen fehlender Statik und des erforderlichen Platzbedarfs für die Lüftungsanlage nicht für eine Photovoltaik-Anlage geeignet ist.

---

### 2 Vorstellung der Energiemanagementsoftware InterWatt - mündlicher Bericht

Herr Gleim stellt die Energiemanagementsoftware Interwatt vor, die das GMW für das Energiecontrolling nutzt. Anhand der der Niederschrift beigefügten Präsentation stellt er u. a. detaillierte Auswertungen sowie automatische Profilüberwachungen und Meldungen vor.

Auf Nachfrage erklärt er, dass ca. 50 Schulen freiwillig am Projekt „Energie gewinnt“ teilnehmen. Herr Stv. Hahnel-Müller hält es für wünschenswert, nicht nur auf Freiwilligkeit zu setzen, sondern die Nutzer stärker in die Pflicht zu nehmen.

---

### 3 **Gemeinsamer Neubau für Grundschule Kruppstraße und Erweiterung der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg für Sekundarstufe II am Standort Kruppstraße 139/145** Vorlage: VO/0013/17

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 02.02.2017:

#### **Grund der Vorlage**

Das sanierungsbedürftige Gebäude der Grundschule Kruppstr. muss abgerissen werden. Der erforderliche Neubau der Grundschule wird baulich in die ebenfalls im Neubau befindliche Gesamtschule Uellendahl/Katernberg integriert. Durch die Kombination beider Baumaßnahmen kann die komplette 6.Gesamtschule (Sek. I + Sek II) an dem Standort Kruppstr. errichtet werden. Der Rat der Stadt Wuppertal hatte in seiner Sitzung am 02.05.2016 mit der Drucksache VO/0256/16 dem gemeinsamen Neubau bereits grundsätzlich zugestimmt.

#### **Beschlussvorschlag**

Der gemeinsame Neubau für die Grundschule Kruppstraße und Erweiterung der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg am Standort Kruppstr. 139/145 wird mit Baukosten von insgesamt ca. 14.840.000,- € (inklusive Fachausstattung) und sonstige Ausstattungskosten von insgesamt ca. 160.000,- € beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Sanierung und Erweiterung der Grundschule Nathrather Straße**  
**Vorlage: VO/0034/17**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 02.02.2017:

**Grund der Vorlage**

Mit der VO/2031/15 hatte der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung am 14.12.2015 beschlossen, dass im Rahmen der Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms auch die Offene Ganztagsgrundschule (OGS) Nathrather Straße energetisch saniert und an die heutigen Bedürfnisse und pädagogischen Anforderungen angepasst werden solle. Nach der Durchführung einer gemeinschaftlichen Konzeptions- und Projektentwicklungsphase der Schule, des Stadtbetriebs Schulen und des Gebäudemanagements Wuppertal (GMW), der Phase Null, wurde die Entwurfsplanung erstellt.

**Beschlussvorschlag**

Das Hauptgebäude der Grundschule Nathrather Straße und das ehemalige Hausmeisterwohngebäude werden abgerissen und durch einen Neubau für die Grundschule am gleichen Standort ersetzt. Im Zuge der Maßnahme wird auch das Außengelände der Grundschule saniert und neu gestaltet. Die Gesamtkosten betragen ca. 6,4 Millionen Euro. Ein perspektivischer Ausbau auf die angestrebte OGS-Quote von 50% wurde berücksichtigt und kann bei Bedarf im Schulgebäude abgebildet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Wirtschaftsplan 2017**  
**Vorlage: VO/0029/17**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 02.02.2017:

**Grund der Vorlage**

Genehmigung des Wirtschaftsplans 2017 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal.

**Beschlussvorschlag**

1. Der Wirtschaftsplan 2017, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, wird beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Ergänzung zur Strategischen Raumplanung**  
**Vorlage: VO/0929/16/Erg.**

**Beschlussvorschlag**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**7 Aufgabe der Turnhalle In der Fleute in Langerfeld**  
**Vorlage: VO/0692/16**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 02.02.2017:

**Grund der Vorlage**

Rechtliches Erfordernis nach §§ 8 und 41 Abs. 1 I GO NRW – Aufgabe einer kommunalen Einrichtung (Turnhalle)

**Beschlussvorschlag**

1. Die Turnhalle In der Fleute wird als kommunale Sportstätte zum 31.03.2017 aufgegeben. Für den Hauptnutzer TV Beyeröhde wird die Turnhalle Meininger Str. als Ersatz bereitgestellt.
2. Die ausschließlich vom TV Beyeröhde genutzten Neben- und Funktionsräume im Sportplatzhaus Clausewitzstr. (gegenüber der Turnhalle In der Fleute) und dem dortigen Vereinsanbau („Fritz-Thiele-Haus“) stehen dem Verein längstens bis zum 31.12. 2020 für die Vereinsarbeit weiter zur Verfügung.
3. Dem TV Beyeröhde sollen rechtzeitig vor Ablauf der Übergangszeit noch zu errichtende Neben- und Funktionsräume mit einer Bruttogeschossfläche von ca.130 qm an der Turnhalle Meininger Str. zur Verfügung gestellt werden.  
Die Finanzierung der hierfür geschätzten Gesamtkosten von 250.000 € erfolgt mit einem Anteil von 200.000 € aus Mitteln der Sportpauschale. Der Rest von 50.000 € wird aus allg. Haushaltsmitteln finanziert. Die Finanzierung der Gesamtkosten ist im Haushaltsplan 2018/2019 darzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Bauliche Maßnahmen zur Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes an verschiedenen Standorten mit struktureller Erweiterung der Hauptfeuerwache August-Bebel-Straße 55**  
**Vorlage: VO/1050/17**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 02.02.2017:

**Grund der Vorlage**

Erweiterung öffentlicher Einrichtungen gem. § 41 Abs. 1 S. 2 lit. I) GO NRW

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Ausbau und die Entwicklung verschiedener Rettungswachenstandorte mit der Erweiterung der Hauptfeuer- und Rettungswache Elberfeld für den Rettungsdienst, die Hilfeleistung und den Umweltschutzzug mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1.748.330 Euro wird beschlossen.
2. Zur Finanzierung der Baumaßnahme werden außerplanmäßig 1.748.330 Euro bereitgestellt. Die Deckung ist im Rahmen der Ermächtigung 2017 für die Weiterleitung von Krediten an den Eigenbetrieb GMW sicherzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

## **9 Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Grafenstraße 11 und Errichtung eines Ersatzbaues Vorlage: VO/0079/17**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 02.02.2017:

### **Grund der Vorlage**

Einholung einer Ratsentscheidung gem. § 41 (1) L Gemeindeordnung NW

### **Beschlussvorschlag**

1. Die Errichtung eines Ersatzbaus für die städtische Tageseinrichtung für Kinder Grafenstraße 11 wird bei gleichzeitiger Erweiterung der Einrichtung auf 6 Gruppen beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und ggf. zu planen sowie die erforderlichen Baukosten zu ermitteln.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

## **10 Verschiedenes**

Frau Stv. Brücher kritisiert die angekündigten Baumfällungen des GMW in der Gertrudenstraße sowie im Rahmen der Sanierung der Gesamtschule Langerfeld.

Herr Baumer erklärt die Notwendigkeit der Baumfällungen an der Gertrudenstraße mit der Durchwurzelung, die die Standsicherheit der ca. 100 m langen Stützmauer gefährdet, sowie der benötigten Stellfläche für das Baugerüst. Er betont, dass das GMW selbstverständlich versuche, grundsätzlich Baumfällungen zu vermeiden. Er verweist auf den anstehenden Ortstermin, bei dem ggf. der eine oder andere Baum noch gerettet werden kann.

Herr Stv. Kring wünscht sich eine frühere Beteiligung von Politik und Bürger. Er verweist auf die beabsichtigte Baumfällung an der Grundschule Markomannenstraße, wo noch eine andere Lösung gefunden wurde.

Ende des öffentlichen Teils: 17:10 Uhr

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

Stv. Todtenhausen  
Vorsitzende/r

Klaus Lidke  
Schriftführer/in

Baumer  
Stellv. Betriebsleiter